

<u>I. EINLEITUNG</u>	5
<u>II. WILHELM WEITLING: BIOGRAPHIE UND THEORIE</u>	10
1. <u>Weitling bis zu seinem Aufenthalt in der Schweiz: 1808 – 1841</u>	10
1.1. Die Jugendzeit in Magdeburg: 1808-1826	10
1.2. Die Wanderschaft – Hamburg, Leipzig, Dresden, Wien: 1826-1835	12
1.3. Die Wanderschaft – Paris, Wien, Paris: 1835-1841	14
1.3.1. Die Deutschen in Paris	15
1.3.2. Die politischen Zustände in Paris	16
1.3.3. Weitlings politischer Stellungenbezug in Paris	17
a) "Die Menschheit, wie sie ist und wie sie sein sollte"	18
2. <u>Die soziale Bewegung; die Theorie von Wilhelm Weitling</u>	21
2.1. Die soziale Bewegung und ihre Alternativen	21
2.1.1. Der allgemeine Hintergrund	21
a) Die Verheissungen der Aufklärungsepoche	21
b) Die gesellschaftliche Wirklichkeit	22
2.1.2. Auswege	23
a) Die Gegenbewegung der Romantik	23
b) Der Ausweg der Kirche	25
c) Die politische Lösung	27
d) Die soziale Bewegung	28
2.2. Die Theorie von Wilhelm Weitling	30
2.2.1. "Garantien der Harmonie und Freiheit"	30
a) 1. Abschnitt: "Die Entstehung der gesellschaftlichen Uebel"	32
b) 2. Abschnitt: "Ideen einer Reorganisation der Gesell- schaft"	41
3. <u>Das deutsche Vereinswesen in der Schweiz</u>	58

3.1.	Das deutsche Vereinswesen vor Weitlings Wirken in der Schweiz (1834 bis Sommer 1841)	58
3.1.1.	Das "Junge Deutschland": 1834-1836	58
	a) Intellektuelle Domination	58
	b) Domination der Handwerksgesellen	60
3.1.2.	Das "Junge Deutschland": 1836-1841	65
3.2.	Die Gründe für Weitlings Erscheinen in der Schweiz	68
3.3.	Das deutsche Vereinswesen während Weitlings Wirken in der Schweiz (Sommer 1841 bis Sommer 1843)	69
3.3.1.	Jungdeutsche und Kommunisten in den Handwerkervereinen	69
3.3.2.	Die Vereinsspaltungen	74
	a) Das "Junge Deutschland" und seine Vereine	76
	b) Die Kommunisten und ihre Vereine	78
4.	<u>Wilhelm Weitling in Zürich: April 1843 bis 21. Mai 1844</u>	83
4.1.	Die Zeit bis zur Verhaftung Weitlings: April 1843 bis 8. Juni 1843	83
4.1.1.	Die Gründe für Weitlings Auftreten in Zürich	83
4.1.2.	Die Kommunismus-Kenntnis in Zürich im Frühjahr 1843	86
4.1.3.	Weitlings Umgang in Zürich	89
4.1.4.	"Das Evangelium der armen Sünder"	92
4.2.	Der Beginn der Weitling-Affäre: 8. Juni 1843	98
4.3.	Die Zürcher "Kommunistenausweisung"	102
4.4.	Die Prozesse	110
4.4.1.	Der erste Prozess (Kriminalgericht): 16. September 1843	112
	a) Anklage	112
	b) Verteidigung	112
	c) Urteil	116
4.4.2.	Der zweite Prozess (Obergericht): 23. November 1843	118
	a) Anklage	119
	b) Verteidigung	119
	c) Urteil	123
4.4.3.	Reaktionen auf die Weitling-Prozesse	124
	a) Presse	124
	b) Kommunisten	125
4.5.	Die Haft Weitlings: 8. Juni 1843 bis 21. Mai 1844	126

4.6.	Die Deportation nach Preussen	134
5.	<u>Wilhelm Weitling nach seinem Schweizer Aufenthalt: 1844 - 1871</u>	141
<u>III. DIE HINTERGRUENDE DER WEITLING-AFFAERE</u>		147
1.	<u>Die Elimination der kommunistischen Bedrohung</u>	147
2.	<u>Der Druck des Auslands</u>	151
3.	<u>Die "Fremdenfeindlichkeit"</u>	159
4.	<u>Der innenpolitische Hintergrund</u>	161
4.1.	Der Züriputsch: Der Sturz der liberal-radikalen Regierung	162
4.2.	Konservative Regierung - liberal-radikale Opposition	170
4.2.1.	Der Wahlkampf von 1842	173
4.2.2.	Der Fall Herwegh	181
4.2.3.	Die Weitling-Affäre	185
4.2.4.	Der Fall Fröbel und Hegner	187
<u>IV. DIE BETEILIGTEN BEHOERDEN / DER KOMMISSIONALBERICHT</u>		192
1.	<u>Die an der Weitling-Affäre beteiligten Behörden</u>	192
1.1.	Der Kirchenrat	192
1.2.	Die Staatsanwaltschaft	195
1.3.	Der Regierungsrat	199
1.3.1.	Die Mitglieder der Kommunismus-Kommission	199
2.	<u>Der Kommissionalbericht über den Kommunismus</u>	210
2.1.	Inhalt und Bewertung	210
2.2.	Reaktionen auf den Kommissionalbericht	216
<u>V. DIE AUSWIRKUNGEN DER WEITLING-AFFAERE</u>		226
1.	<u>Die Auswirkungen auf die Zürcher Parteipolitik</u>	226
1.1.	Kurzfristige Auswirkungen	226
1.2.	Längerfristige Auswirkungen	227
2.	<u>Die Auswirkungen auf das politische deutsche Vereinswesen</u>	231

3.	<u>Gesetzgeberische Massnahmen im Kanton Zürich</u>	234
3.1.	Das "Polizeigesetz" von 1844	234
3.2.	Das "Gesetz gegen kommunistische Umtriebe" von 1846	238
<u>VI.</u>	<u>SCHLUSSWORT</u>	247
<u>VII.</u>	<u>ANHANG: DIE GERICHTSREDEN VON WILHELM WEITLING</u>	251
1.	<u>Die Kriminalgerichts-Rede Weitlings: 16. September 1843</u>	251
2.	<u>Die Obergerichts-Rede Weitlings: 23. November 1843</u>	255
<u>VIII.</u>	<u>BIBLIOGRAPHIE</u>	261
1.	<u>Quellen</u>	261
1.1.	Ungedruckte Quellen	261
1.2.	Gedruckte Quellen	262
2.	<u>Darstellungen</u>	267
<u>IX.</u>	<u>PERSONENREGISTER</u>	273